



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

467 (7.10.1911) Mittagsblatt 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-148947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-148947)

General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich, Bringenlohn 20 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag N. 2.28 pro Quartal. Einzelnummer 4 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Inserate: Die Colonadezeile . . . 25 Pfg. Rückwärtige Inserate . . . 50 Die Reklamezeile . . . 1 Wort

Geliefenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseratenannahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“. Telefon-Nummern: Direktion, Buchhaltung 1448 Druckerei-Bureau (Annahmen, Druckarbeiten) 841 Redaktion . . . 877 Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 467.

Samstag, 7. Oktober 1911.

(Mittagsblatt.)

Zweites Blatt.

8. Hauptversammlung des Deutschen Museums.

München, 5. Oktober. Unter dem Vorsitz des Prinzen Ludwig von Bayern fanden heute Vormittag im Festsaal der Königl. Akademie der Wissenschaften die geschäftlichen Verhandlungen der 8. Hauptversammlung des Deutschen Museums statt. Zur Rechten des Prinzen saß zunächst Graf Zeppelin, dann folgte der bayerische Ministerpräsident v. Podewils. Zur Linken saßen das preussische Herrschhausmitglied Geh. Regierungsrat Dr. Klein-Göttingen, Reichsrat v. Müller-München und Vertriebsleiter Hohen-Hamburg. Unter den übrigen Teilnehmern bemerkte man Staatssekretär Graf Bosadovsky, Major a. D. Portzsch, Generaldirektor von Edelhäuser-Karlsruhe und Fabrikbesitzer Dr. Lang-Mannheim. In erster Stelle nahm Prinz Ludwig von Bayern das Wort zu einer Begrüßung der Teilnehmer. Dann nahm Ministerpräsident Graf v. Podewils-München das Wort, um als Vertreter der bayerischen Staatsregierung und einer der Ehrenpräsidenten des Museums die Versammlung willkommen zu heißen.

Hierauf ergriff der Vorsitzende Reichsrat v. Müller den Geschäftsbereich. Er betont als besonders wichtig die Führung von Lehrern und Schülern durch das Museum.

Der Vorsitzende teilt weiter mit, daß auf eine Anregung hin Reisespenden geschaffen wurden, durch die 20 Gymnasien, Realgymnasien und Volkshochschulen nach München geführt werden könnten. Er wünscht sei, daß derartige Stipendien durch Behörden und Privat weiter geschaffen würden. Inzwischen habe bereits der Prinzregent für das Realgymnasium seiner Vaterstadt Würzburg ein solches Stipendium gestiftet. Im Anschluß daran bittet Redner um weitere Stiftungen, worauf sich eine ganze Anzahl der Teilnehmer erheben und solche ankündigen, weshalb der Vorsitzende unter allgemeiner Beifallserklärung muß, er habe den Ankündigungen nicht folgen können und bitte um nähere Mitteilungen. Dem Vorsitzenden v. Müller wird hierauf Decharge erteilt.

Es folgt hierauf ein Bericht des Geheimen Hofrats Prof. v. Linde-München über die Aufstellung der Büsten von Wittgen, Heuser und Grasshof und über die Silberreihen in den einzelnen Gruppen des Museums. Professor v. Dyd-München berichtet über die Reichensbach-Viergötter und die Aufstellung der Büste von Dr. Fischerwalden-München zum Gedenken an den Verstorbenen gestiftet worden ist. Im Anschluß daran wurde eine Biographie Kellers mitgeteilt, dessen Bildnis der König von Württemberg gestiftet hat und das im Sitzungssaal von einem Buchsbaumkranz umrahmt aufgestellt gefunden hat. Graf Zeppelin berichtet über die Organisation des Museums und machte Vorschläge zu den Wahlen. Auf seinen Vorschlag werden in den Vorstand neu gewählt: Geheimen Regierungsrat Professor Duisberg-Oberfeld zum Vorsitzenden des Vorstandsrats, Professor Dr. Fischerwalden-München zum Schriftführer.

Hierauf nahm noch Geheimen Regierungsrat Albert-Werlin das Wort, um als neuernannter Reichskommissar des Museums die Erklärung abzugeben, daß das Reich die Fortschritte des Museums mit Genugtuung begrüßt und bereit sei, auch weiterer Zuschüsse zu seiner Arbeit zu leisten.

Nach einigen Sahnungsänderungen, die Geh. Regierungsrat Dr. Klein-Göttingen begründete, wurde den anwesenden Solzbüroger Gästen eine ostliche Sonnenuhr für ihr Museum überreicht. Zum Schluß dankte Prinz Ludwig von Bayern den ausreisenden Mitgliedern des Vorstandsrats und vor allem dem Grafen Zeppelin dafür, daß er dem Museum das wertvolle Mobell eines Lenkbalkens und einiger Originalapparate überwiesen habe. Er wies darauf hin, daß die Erfolge Zeppelins in der Luft auch die Aviation lebendig gemacht hätten und schloß: Ob Graf Zeppelin mit oder ohne Luftschiff nach München kommt, wir werden ihn immer freudig willkommen heißen.

Im Anschluß an die Sitzung fand im Künstlerhaufe ein von Graf Zeppelin veranstaltetes Dinner statt, an dem neben dem Prinzen Ludwig der jetzige und frühere Vorstandsrat teilnahmen.

Das Lichtfest des Deutschen Museums.

München, 5. Oktober. Heute nachmittags 4 Uhr versammelten sich die Festteilnehmer, an der Spitze Prinz Ludwig von Bayern, an dem Museumsneubau auf der Kohleninsel, um in feierlicher Weise das Lichtfest zu begehen. Die Kohleninsel trägt reichen Festschmuck. Mehr als 1000 Lichtendäume wurden zu ihrer Ausdehnung verwandt. Die mächtigen Säulenballen des ersten Obergeschosses sind ebenfalls in einem Festraum verwandelt worden, der prächtig geschmückt ist. Der gesamte Museumsneubau ist im Mittelbau bis zu einer Höhe von 31 Metern gediegen, die nach den vier Himmelsrichtungen abtrogenden Flügel sind bereits unter Dach gebracht und der Turm hat eine Höhe von 45 Metern erreicht. Man nimmt an, daß die Mittelhalle bis Ende Mai nächsten Jahres vollständig fertiggestellt sein wird.

Das Lichtfest selbst spielte sich ganz in den üblichen Münchener urbanen Formen und zwar unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung ab. Anselmen am einauslichen Festtag waren ausschließlich die etwa 50 Teilnehmer der Hauptversammlung. Vertreter der Münchner und auswärtigen Presse und daneben nur noch die etwa 1000 Arbeiter des Werkes.

Eine Ovation der Arbeiter für den Grafen Zeppelin.

Die Festleitung hatte unmittelbar nach Schluß des offiziellen Teils die Gäste einschließlich der Arbeiterschaft zu einem an langen Tischen im ersten Stock servierten Imbiß eingeladen. Dieser wurde auf wunderbaren ausgeführten Porzellantellern mit dem großen Reichsadler, darstellend das Wappen des Deutschen Museums, dargeboten. Wie das üblich, wurden diese Teller nach Beendigung des Essens den Teilnehmern als Erinnerung überlassen. Sie trugen am Rande die Aufschrift: „Zum Lichtfest des Deutschen Museums d. 10. 11.“ Während die Arbeiter speisten und dazu Bier in beliebiger Menge vorgesetzt erhielten, erschien plötzlich eine Deputation von sechs Arbeitern beim Grafen von Zeppelin, der sich mit dem Prinzen Ludwig unterhielt und bat ihn, sich auch den Arbeitern zu zeigen. Graf Zeppelin erhob sich sofort, trat in den Kreis der Arbeiter, die ihn jubelnd umdrängten und führte aus: Ich bin ganz gerührt von dem freundlichen Empfang, der mir hier bereitet wurde. Meine größte Freude ist es, daß auch die Arbeiterschaft mir einen Gruß darbringen möchte. Ich bin überzeugt, daß jeder von Ihnen an dem großen Werke mitgearbeitet hat in der Erkenntnis, daß es die Ehre des deutschen Namens gilt. Ich bin immer erfreut, wenn ich unter deutschen Arbeitern stehen darf. (Stürmische Zurufe.) Und ich freue mich besonders, wenn Sie mir zu erkennen geben, wie sehr sehr Sie Anteil an meinem Schaffen nehmen. Denselben Anteil nehme ich an Ihrem Wirken und ich rufe: Auf das Wohl der Arbeiterschaft des Deutschen Museums. Dabei hob Graf Zeppelin sein Glas und trank es aus.

Im Anschluß daran ergriff der Vorsitzende v. Müller in unerschütterlich lauterem Dialekt das Wort und soakete auf den Grafen. — Graf Zeppelin war während dieser Kundgebung von den Arbeitern umdrängt, die ihm alle die Hand schüttelten, wofür er sich nur mit Mühe ihrer Umarmungen erwehren konnte.

Unter großer Bewegung nahm nochmals Graf Zeppelin das Wort und brachte ein Hurra auf Reichsrat v. Müller aus. In diesem Augenblicke erschien auch Prinz Ludwig unter den Arbeitern, die ihn ebenfalls jubelnd begrüßten. Der Vorsitzende v. Müller reichte ihm einen Topf Bier, während er selbst einen anderen nahm. Der Prinz trank mit fast allen Arbeitern, die sich in seiner Umgebung befanden, an, und ließ sich dann in eine längere Unterhaltung mit ihnen ein. Dann nahm der Prinz den Grafen Zeppelin an den Arm und beide promenierten noch längere Zeit zwischen den jubelnden Arbeitern.

München, 6. Okt. Anlässlich des Lichtfestes des Deutschen Museums richtete der Vorstand und der Vorstandsrat an den Kaiser folgendes Telegramm: Im Neubau des Deutschen Museums, dessen Grundstein Ew. Majestät vor 5 Jahren zu legen die Gnade hatten, sind heute mit dem Prinzen Ludwig und den Mitgliedern des Vorstandsrates und des Ausschusses die Baumeister und Arbeiter, welche den mächtigen Bau geschaffen, zum Lichtfest versammelt. Mit ehrfurchtsvollem Dank für die bisherige fruchtige Förderung verbinden wir die Bitte, Ew. Majestät möge auch ferner dem vom ganzen deutschen Reich und für das ganze Reich geschaffenen Werk ein gnädiges Wohlwollen bewahren. — An den Prinzregent wurde folgendes Telegramm gesandt: An dem heutigen Tage, an welchem der Hebelbau des Deutschen Museums schmückt, gedenken wir in ehrfurchtsvoller Dankbarkeit der vielen Gnadenbeweise, wodurch Ew. Kgl. Hohheit seit dem Tage der Gründung bis zum heutigen Tage alle Mitarbeit an unserem Werke begünstigte. Möge der erhabene Fürst, der mit dem Kaiser und unserem erlauchtem Protektor, dem Prinzen Ludwig, den Grundstein des Deutschen Museums legte, sein gnädiges Wohlwollen dem in Bayerns Hauptstadt geschaffenen nationalen Werke auch ferner erhalten.

Gas im Haushalt.

Bei den fortwährend steigenden Lebensmittelpreisen wird es von den Kinderbegüterten mißlich empfunden werden, daß mit den abnehmenden Tagen sich auch die Ausgaben für die Beleuchtung der Wohn- und Arbeitsräume, Treppen und Hausflure bis zur Jahreswende täglich erhöhen. Und doch lassen sich bei zweckmäßiger Auswahl der Beleuchtungsart und Beleuchtungsmittel diese Ausgaben auf ein Minimum einschränken. Die Nichtigkeit der Behauptung, daß das moderne, hängende Gasglühlicht die billigste Beleuchtungsart für Wohnräume ist, wird allgemein anerkannt. Die Technik hat durch die Schaffung kleinerer und feinerer Gasglühbirnen dafür gesorgt, daß mit diesen auf viel billigere und bessere Weise die Treppen und Hausflure und sonstige Räumlichkeiten beleuchtet werden, als dies mittelst kleinen Petroleumlampen geschieht. Es wird daher wiederholt darauf hingewiesen, daß das Gasglühlicht auf gleiche Helligkeit bezogen, sich viermal billiger stellt als das Petroleumlicht.

Über nicht nur mit der Verwendung des Gases zu Beleuchtungszwecken anstelle anderer Materialien können erhebliche Ersparnisse erzielt werden, sondern auch beim Kochen mit Gas. Es ist eine durchaus irrtümliche Anschauung, wenn, wie dies vielfach noch geschieht, geglaubt wird, daß nur der Veffergestellte Gas zum Kochen verwenden kann. Schon die Tafelgas allein, das innerhalb weniger Jahre hier 6000 Konsumenten sich Gasautomaten installierten stehen, welche so bekanntlich nur in Wohnungen bis zu

600 M. Miete eingerichtet werden dürfen, beweist, daß die Billigkeit des Gases zum Kochen auch in der kleinen Küche allmählich anerkannt wird. Nun ist die und da die Ansicht verbreitet, daß Spiritus noch billiger als Gas sei. Es dürfte daher wohl von Interesse sein, einige Zahlen zu erfahren, die zeigen, wie teuer der Spiritusverbrauch zum Kochen sich stellt, gegenüber dem Gasverbrauch für den gleichen Zweck.

Es kostet die Erhitzung eines Liter Wassers bis zum Sieden beim hiesigen Gaspreis 0,55 Pfg., während der Aufwand hierfür bei den verschiedenen Spiritusbrennern unter Zugrundelegung eines Preises von 30 Pfg. pro Liter Spiritus 1,2 bis 1,65 Pfg. beträgt. Für 14 Pfg. Gas kann man demnach 25,4 Liter Wasser zum Kochen bringen, wogegen für ebensoviel Pfennig Spiritus nur 9,3 bis 11,6 Liter Wasser zum Sieden gebracht werden können. Das Kochen auf Spiritus ist also mehr wie doppelt so teuer, wie das Kochen auf Gas. Ebenso unökonomisch im Vergleich zum Gas ist die Verwendung des Spiritus als Leuchtlicht. Die Brennstunde eines Spiritusglühlicht-Normalbrenners von 70 Kerzen Leuchtkraft kostet bei dem Spirituspreis von 30 Pfg. pro Liter 3,74 Pfg., und mit dem Petroleumbrenner von 20 Kerzen Leuchtkraft 1,30 Pfg. Ein Gasglühlichtbrenner mit 70 Kerzen Leuchtkraft verbraucht dagegen nur für 1,00 Pfg. und ein Petroleumbrenner bei 30 Kerzen nur 0,64 Pfg. Gas. Es ergibt sich aus diesen Zahlen, daß auch das Beleuchten mittels Spiritus sich mindestens 2-3mal teurer stellt, als dasjenige mittels Gas.

Anmeldungen auf Automateinrichtungen, die in Wohn- und Geschäftsräumen aller Art bis zu 600 Mark Jahresmiete zu benutzen gesehrt werden, sowie auch Anmeldungen auf sonstige Installationen in Häusern bis zu den Gasmessern, können von jetzt ab, außer bei der Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke K 7, 1/2, Zimmer 3, auch bei den verschiedensten Installationsgeschäften der Stadt erfolgen. Wir verweisen diesbezüglich auf die im Informatenentel erscheinenden Bekanntmachungen der Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 4. Okt. (Strafkammer IV). Vorsitz: Landgerichtsdirektor Dr. Summel.

Dem Agenten Jak. Klee aus Pfaffstadt ist nicht gut zu trauen. Er hat seine besten Freunde übers Ohr. Im April 1909 bestellte Klee bei der Weinhandlung Dufas u. Co. in Freiburg 30 Flaschen Rotwein auf den Namen seines Sohnes. Als der Wein ankam, bestimmte er unter dem Vorbehalt, es liege ein Verbum vor, er selbst sei der richtige Empfänger, den Stationsbeamten, ihm den Wein herauszugeben. Der Beamte mußte dann der Firma den Schaden ersetzen; denn Klee zahlte nicht, indem er behauptete, er habe von der Firma, für die er früher gearbeitet hatte, noch 63 M. Provision zu fordern. Ein weiterer Betrugsfall, wegen dessen gegen Klee Anklage erhoben war, weiß einen noch frivoleren Charakter auf. Eine Witwe Kausch von Pfaffstadt wurde von ihrem Lieferanten, dem Fabrikanten David Falk in Durlach, betrogen. Klee bot sich als Unterhändler an und ließ sich von Frau Kausch 100 M. geben. Mit diesem Betrage sei Falk abzufinden. Klee ließ aber die Sache ruhig ihren Gang nehmen und steckte die 100 M. in die eigene Tasche, um später froh zu behaupten, er habe überhaupt kein Geld bekommen. Das Gericht gelangte nur wegen des zweiten Falles zu einer Verurteilung. Als rüdfälliger Betrüger erhielt Klee 3 Monate Gefängnis.

sgk. Interessante Gerichtsentscheidungen. Häufig zählen Schenkwirte und Destillateure, besonders in Fabrik- und Arbeitervierteln, solche Arbeiter zu ihren Kunden, welche nur wöchentlich einmal, in der Regel am Zahlungstage ihre Rechnung begleichen. Polizeibehörde und Bezirksauschuss hatten in einem solchen Falle dem Wirte das Verabreichen von Branntwein auf Berg untersagt. Das Oberverwaltungsgericht entschied dagegen, daß es ungesetzlich sei, ein Verbot obigen Inhalts zu erlassen. Die Schenkwirte und Destillateure können demnach ruhig weiter borgen. — Ein Lehrmeister war wegen ungenügender Ausbildung seines Lehrlings zu einer hohen Schadenersatzsumme an diesen verurteilt worden. Kürzlich hatte sich das Landgericht Stuttgart mit der Angelegenheit als Berufungsinstanz zu befassen. Der Lehrherr wies nach, daß der Lehrling faul und schwach begabt gewesen und ihm viele Kosten an Zeit und Material verursacht habe. Daranbin erkannte das Gericht, daß nicht der Lehrmeister, sondern die schlechten Eigenschaften des Jungen die Schuld an der ungenügenden Ausbildung tragen und sprach den Meister frei. — Eine Verkäuferin war plötzlich entlassen worden, weil sie Verkehr mit mehreren Männern gepflogen. Das angerufene Kaufmannsgericht sprach jedoch der Verkäuferin das ihr zukommende Gehalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist zu. Die Interessen des Geschäftes hätten unter dem Lebenswandel der Verkäuferin nicht gelitten. Im übrigen stehe aber auch dem Prinzipal kein Aufsichtsrecht darüber zu, was seine Angestellten außerhalb des Geschäfts treiben.

Erste Mannheimer Möbel-Ausstellung!

Ausnahme-Angebot.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Hochelegantes Speise-Zimmer, eichen
Büfett, Credenz, Umbau mit Sofa, Ausrichtisch, 6 Stühle mit Leder
Mk. 500.—.

Hochelegantes Herren-Zimmer
Bücherschrank, Schreibtisch, Sessel und Stühle mit Leder, Tisch
Mk. 500.—.
Club-Möbel billigst.

Hochelegantes Schlaf-Zimmer
in ital. Nußbaum, Mahagoni, Küstern, Eichen usw. mit grossem Spiegelschrank
Mk. 400.—.

Prachtvolle Caroline-Küchen
Büfett, Anrichte, Tisch, 2 Stühle mit Linoleum
Mk. 125.—.

Telephon 3661 **Ph. Weidmann** Friedrichspl. 8

Geschäftsverlegung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, dass ich meine Verkaufslokalitäten von heute ab nach

Breitestraße • K 1, 3 • Breitestraße
verlegt habe.

Mein Fabrik-Neubau befindet sich **Industriestraße 49, Industriehafen.**

Gustav Spangenberg
Lack-, Oelfarben- u. Kittfabrik
Gegründet 1871 Telephon 347 Gegründet 1871

Circa 4000 Regenschirme!

zu enorm billigen Preisen.

Spezialität: Stockschirme in hier noch nie gesehen, Auswahl !!!

Neuheiten überraschend schön!!!

Kinder-Regenschirme vom billigsten bis feinsten.

Grösstes Lager am Platze!

D 3, 8 Max Lichtenstein D 3, 8

Reparaturen und Bezüge schnell und billig!

Engelswerk

Stahlwarenfabrik

Solingen-Foche 17276

Filiale **Mannheim P 5, 14**

Heidelbergerstr. Tel. 3460



Pilatus-Stahl
Messer u. Scheren etc. nur echt mit

dieser Engels-Marke.

P 5. 14.

Fabrikieren und empfehlen: Messer, Gabel und Löffel, Tafelgeräte, in Nickel, Alpacca und schwer versilbt, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate und kompl. Garnit., Korkziehl, Kerbschnittmesser, Scheren und Messer für Haus und Gewerbe, Maniküre etc.

Hausbesitzer kaufen

billige Tapeten

weit unter Einkauf in der

Verkaufs-Centrale Darmstädter Tapetenfabrik

Telephon 3318. **P 4, 10,** gegenüber Durlacher Hof.

Unterricht

Die beste Schule am Platze am **Französisch** zu lernen, ist die **Ecole Française** P 3, 4, 2 Tr. Conversation, Littérature, Grammaire Correspondance.

Lsd

Gründlicher Unterricht in stenograph. Maschinen-schreiben, Buchführung, Schreibmaschinen, etc. **Friedrich Burdhardt Nachf.** (R. Oberheim) geprüfter Lehrer der Stenographie Tel. 4301. O 5, 8. Waisen- u. Schreibmaschinenarbeiten u. Renove-Aufnahmen.

Wittelschullehrer erteilt Unterr. in Lat., Franz., Engl., Griech., Mathem. usw. Preis pro St. 3 M. Besondere Beachtung u. Durchsicht der lösl. Arbeiten im Monatspreis. Off. u. Nr. 6328 an die Grsch.

Violinunterricht! Einige begabte und fleißige Schüler finden Aufnahme u. gebührende Ausbildung. Vorbereitung für Konservatorium. Off. Anmeldungen erbeten **Schult, Seidenhermstr. 43.** 63339

Englisch Gesamt- u. Privat- u. Tandem-Unterricht, Konversation, Schriftliche Prüfung, Übersetzungen. **Miss Keatly, Samsyl 13, p.** 63449

Englisch Lessons Specialty: (3050) Commercial Correspondence **R. M. Ellwood, Q 3, 19.** Genatl. gepr. franz. Lehrerin erteilt Unterricht in Grammatik, Literatur, Conversation, Mademoiselle Niquet langj. Lehrerin am Institut Friedrichsplatz 5, 5. St. Sprachst 2-8 Uhr.

Englisch Französisch Italienisch Spanisch Russisch etc., 63452

Pariferin erteilt französisch in und außer dem Hause. 7195 **M. Schmidt-Voubert,** Vandalstraße 3 (Windmühl). **Mial. Lehrerin** erteilt engl. Unterricht. Offert. unter Nr. 7650 an die Expedition d. Bl.

Vermischtes

Dampfheizungen besorgt prompt u. bill. für Wohnz. Off. u. Nr. 7566 an die Grsch.

Brillantringe feine Juwelierarbeiten jed. Art hält Lager u. fertigt solid schön u. bill. sämtl. einrichtl. Reparaturen.

Juwellerwerkst. Apel O 7, 15 (Laden), Heidelberg, erst. Ankauf, Tausch, Verkauf. **Telephon 3548.** 63168

Klaviermacher empfiehlt sich im Stimmen, Reparieren von Flügel, Piano u. sämtl. Klavier-Spiel-Apparaten. 63388

Georg Seitz Bürgstraße 25, langjähriger Weißbrotbäcker der Firma Schatz & Kauf. Vollforte gebackt.

Herrn- u. Damenwäsche nimmt an zu waschen u. säugen 62194 **Frau Schröder** Kl. Ballhofstr. 8a, 3. St.

Beamte können unter freierlicher Disposition ihren Bedarf in Silber, Sammet, Seide, Stoffe, Gardinen, Teppiche und Weißwaren von erstklassiger Firma unter besondern Zahlungsbedingungen beziehen. Offert. unter Nr. 7542 an die Grsch.

Wein Hof u. Weing. 70 W. ab d. Weingarten u. d. Weing. Weinbrenn. **R. Müller, Weingutbesitzer,** Bodenheim a. Rh. 3027

Moderne Junker & Ruh-Dauerbrandöfen
Irische Dauerbrandöfen in allen Ausstattungen.
Grosse Auswahl in Emailherden in allen Preislagen. 18248
Isidor Kahn, Q 2, 4.

Warnung!

Achten Sie beim Einkauf Ihrer Brikets genau auf die Marke:

Reinlichster Hausbrand! Billiger als Kohlen!
Jedes Briket trägt den Stempel „UNION“ 17425
Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder minderwertiger Briketmarken!
Unionbrikets sind in fast sämtlichen Mannheimer Kohlenhandlungen erhältlich.

Schreibmaschinen-arbeiten jeder Art. - Tüfteln, Reparaturen u. - Vorarbeiten von Maschinen auf Tage, Wochen u. Monate. Verlang. Sie Verlässliche **Smith Premier, P 5, 8** 8072

Elektrische Schellen und Telefon werden billigst repariert. **Missig, H 4, 21.** 61918
3um Stichen wird angenommen. 64155 **Emilie Danile,** O 5, 13 III.

Keine Anzahlung Pianos aus Firma **A. Temmer,** Kumpelstr. 6, 1. Etage. (2242)

Reell Herrn- in höherer Stellung, Lehrer, Staats- u. Privatbeamte erhalten bei Zahlung u. monatl. Rückzahl. von ihren Herren Bekleidungs-Geldern (jährlich)

Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlenheizung, nur prima Fabrikate mit Garantie. **P Bucher, L 6 11.**

Schaufenster-Glasverschluss, Haushalts-Leitern aus, Doppel- u. Vordachleitern, Vorhängen und Regale, kleine Balken und Rahmenarbeiten. **4 gebrauchte Feuerherde.** **Fr. Vock, J 2, 4.** 64426

Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß, unter Eig. und Schnitt. Alle Arten von Reparaturen, Reinigen und Bügeln zu den billigsten Preisen. **N. Hochdorfer,** Schneidermeister, H 3, 14, 64050

Solide Herren Anzüge nach Maß unter Garantie für 12. Stoffe und vorzügliche Fabrikation zu statten Preisen. Spezialangebot für Beamte. 12. Referenzen stehen zu Diensten. **Kaufmann erbeten unter Schneidermeister Nr. 64180 an die Exped. d. Bl.**

Badeeinrichtungen Badewannen, Waschmaschinen zu verl. u. zu verl. evtl. auch auf Teilzahlung in monatlichen Raten von 2-20 RM. **Karl Schatt, J 1, 26,** Badewannenvertriebsanstalt.

Kind best. Herr. wird in Weinheim in gute Pf. u. Verpf. gen. Unterz. unt. Nr. 7685 an die Expedition.

Damen best. Schöne Frau Herr. hier. Ihre Aufnahme in isoliert am Walde gelegene Villa mit Garten bei sehr ruhiger Lage. **Borchardt, Nulbach 3, Heidelberg.** 14956

Damen finden liebevolle, höchst angenehme Aufnahme. **geb. Name Fehrer,** Bäckermeister, Ruchstr. 71.

Geldverkehr 15-16000 RM. zur Verfügung 2. Hypothek auf ant. rentable Grundstück in sehr ruhiger Lage von prima jährl. Ertrag 6000. Offert. mit von Verkäufer werden betriebl. ins. 2. 604 P. N. an **Kudolf Hoffmann,** Mannheim.

8000 M. gegen hypothek. Bürgschaft auf prima Objekt in Heidelberg zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 7742 an die Expedition d. Bl. **Bon Selbstgeber** 18000 RM., II. Hyp., ganz oder teilw. auszuliehen. Offert. unter Nr. 64011 an die Expedition d. Bl. **Mk. 75.000.** zu 4 1/2% auf 1000 RM. anzufragen durch **Stammisch, Genz,** Langstr. 9. 64072

400 RM. von Selbstgeber sofort zu leih. geb. Gute Sicherheit und hohe Zinsen. Off. u. Nr. 7690 an die Exp. d. Bl.

Kredit bis Mt. 1000. bei Solv. sofort an jedermann mit u. ohne Bürgschaft. **Spar- u. Darlehensbank,** c. G. m. B., Rürnberg. Darlehen in jeder Höhe erlassen bei beste Sicherheit durch **C. Glauert, H 2, 3.** 17705

Ankauf Gutes Gold, Silber und Platin läuft zu höchsten Preisen. 62576

Egid Huber Juwelier und Goldschmied C 3, 11.

Neuere Speisegerümpel Möbel, Kleider und Schuhe. **Höhl, S 4, 20.** Postkarte genügt. 63651

!! Vollständigen Wert !! für Herren- u. Damenkleider Schuhe usw. **Kur Goldberg jr., Mittelstr. 72.**

Zahle bis 40% für getragene **Herr- u. Dam.-Kleider** Stiefel und Bekleidungsgegenstände für Jugend-Kleider noch frischer. Best. jährliche Offerten erbet. **Telephon 4308.** Goldkorn, G 7, 17.

Einstampfpapier, Bücher, Akten etc. unter Garantie des Einstampfers **Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink** sowie sämtliche Metallschmelzen, Lumpen und Neutuchabfälle läuft zu höchsten Preisen.

Wilh. Kahn Q 5, 16. Tel. 1286. **Stuhlpapier** (unter Gar.) d. Tischstühle, alt. Metall, alte Platte, Eisen u. Pumpen, a. Champagne-Flaschen läuft **G. Rüdiger, G 7, 48,** Telephon 790, 64080

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Mannheim.

Sept. Verlobte: 28. Herr Ed. Schön und Anna Kempf, 29. Maurermeister Nikolaus Penning und Emma Schneider, 30. Tinschbacher Otto Wellerenber und Nina Widdand, 31. Herr Arthur Ganske und Elisabeth Schneidermeier, 32. Eisenarbeiter Oth. Tiefenbach und Magdalena Bloch, 33. Kaufm. Arthur Dietz und Maria Dimer, 34. Schlosser Ed. Ebel und Magdalena Keller, 35. Müllerer Joh. Weiger und Helena Wes, 36. Müllerer Bernh. Ruden und Emma Krogmann geb. Müller, Oktober.

2. Votomollkuecher Wilhelm Hamann und Nina Oet, 3. Schneiderin Willy Gierri und Anna Herz, 4. Herr Adolf Tackenberg und Anna Schröder, 5. Votomollkuecher Otto Voss und Hedwig Walth, 6. Malchin Josef Vera und Anna Goerke geb. Gehrt, 7. Wagnersmeister Joh. Schellig und Maria Keller geb. Ge, 8. Mariele Ditz von den Brüdern und Marie Schollmeier, 9. Herr Paul Baumann und Maria Vogelkopf, 10. Herr Leopold Schneider und Helene Hedmann, 11. Meinteuer Andreas Meier und Maria Fischer, 12. Dekorationsmaler Oth. Birkel und Dentzette Reynolds, 13. Herr Otto Koch und Anna Knoch, 14. Fabrikant Laver Richter und Sabina Koch, 15. Müller Hans Pfeiffer und Paula Jern, 16. Herr Frh. Valent. Derr und Maria Köppler, 17. Schneider Wilh. Haagen und Frieda Wiewler, 18. Herr Frh. Alton Wildenberger und Nina Haag, 19. Schuhmann Art. Vengstedt und Kath. Köhler, 20. Elektricitätsmechaniker Joh. Schumann und Antonia Ziffer, 21. Zimmermann Karl Trautmann und Kath. Schmader, 22. Schlosser Theod. Köhler und Math. Kordt, 23. Schiffer Daniel Hiesweiler und Silkeimina Wolf, 24. Schneider Adam Weig und Anna Schward, 25. Fabrikarbeiter Ludwig Schmed und Eva Hendrich, Sept.

Verlobte: 26. Frühlingsarzt Friedr. Henkel und Luise Gaseri, 27. Votomollkuecher Herrh. Vener und Amalie Reichsbach, 28. Herr Jakob Weber und Wilhelmine Kahl, 29. Angewandter Chemiker Herrh. Heidecker, 30. Fabrikant Karl Arnold und Maria Gehrard, 31. Herr Leopold Weh und Frieda Schwepf, 32. Herrh. Va. Heibel und Elisabeth Formentler, 33. Herrh. Gg. Heiler und Karoline Wehrich, 34. Schneiderin Wally Honey und Maria Niedmann, 35. Schlosser Gg. Kimmel und Frieda Sonnenberg, 36. Herrh. Karl Mann und Anna Krenner, 37. Herrh. Robert Reiner und Anna Wuy, 38. Tischlermeister Karl Müller und Helene Köcher geb. Ringhöfner, 39. Tischl. Joh. Reicher und Luise Keller, 40. Analektische Thomas Schmitt und Anna Jengowth, 41. Tischler Josef Schmitt und Maria Weal, 42. Schlosser Emil Schaub und Kath. Schuder geb. Werner, 43. Maschinenformer Maxim. Weibel und Johanna Schneiderberger, 44. Friseur Cito Weisland und Anna Krant, 45. Herrh. Konrad Jallier und Maria Klenzhaus, 46. Schlosser Peter Weber und Maria Tumul, 47. Handw. Adam Wehrner und Paul. Schmitt, 48. Schneidermeister Wid. Ganser und Elise Vogelbach, 49. Schlosser Christian Kahl und Christiane Dorn, 50. Schlosser Joh. Kromann und Luise Weis, 51. Herrh. Theodor Kroll und Maria Kroll, 52. Herrh. Franz Körber und Maria Kroll, 53. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 54. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 55. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 56. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 57. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 58. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 59. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, 60. Herrh. Robert Körber und Maria Kroll, Oktober.

2. Bonnach Oth. Köhler und Barbara Köcher, 3. Schmitt Joh. Arndt und Cecilia Büttner, 4. Tischler Josef Köhler und Luise Schneider geb. Kenningler, 5. Eisenarbeiter Wilh. Reibel und Anna Reibel, 6. Herrh. Joh. Sammelböcher und Helene Schmelle, 7. Buchhalter Rudolf Vogt und Helene Zimmer, 8. Photograph Paul Sauerweid und Elise Alband, September.

Verlobte: 17. Schneiderin Marie Ebel e. L. Rosa, 18. Fabrikant Joh. Wunder e. L. Walburga Ikerzina, 19. Generalagentin Gräfin Müller e. L. Elise Mathilde, 20. Schneiderin Marie Heilges e. L. Elise Auguste, 21. Badermeister Joh. Hecht e. L. Rosa Erna, 22. Datenarb. Aug. Dahn e. L. Hermine, 23. Datenarb. Andr. Hub. Wermis e. L. Magdalena Christina, 24. Buchhalter Karl Reich e. L. Hans Alfred Karl, 25. Schlosser Horstmann e. L. Maria, 26. Dolmetscher Franz Hingelsen e. L. Hans Georg Kurt, 27. Tischl. Emil Brädel e. L. Emil Friedrich, 28. Herrh. Marck Heineke e. L. Gertrud, 29. Dreher Joh. Faganowski e. L. Olga, 30. Herrh. Valentin Köhler e. L. Rosa Erna, 31. Maschinenmechaniker Friedr. Köhler e. L. Luise Rosa, 32. Tischler Joh. Kromann e. L. Elise, 33. Schneiderin Emma Köcher e. L. Otto, 34. Tischler Joh. Köhler e. L. Adele Katharina, 35. Kanalarb. Erich Brendt e. L. Karl Gottlob und e. L. Wilh. Jrdt, 36. Schlosser Lorenz Müller e. L. Elise, 37. Fabrikant Gg. Die e. L. Hans Erich, 38. Müller Karl Köhler e. L. Emil, 39. Müller Hans Köhler e. L. Karl Johann, 40. Schlosser Karl Köhler e. L. Karl Wilhelm, 41. Bureauvorarbeiter August Seidel e. L. Habetta Theresia Magdalena, 42. Tischler Andreas Koch e. L. Otto Anton, 43. Herrh. Christian Seimann e. L. Walter, 44. Tischler Joh. Köhler e. L. Hildegard, 45. Schlosser Martin Köhler e. L. Hans, 46. Tischler Johannes Karl Aug. Ludwig e. L. Maria Karl August, 47. Schneider Gg. Karl Voss e. L. Albert, 48. Eisenarbeiter Valentin Joh. Köhler e. L. Erich Karl, 49. Tischler Emil Joh. Köhler e. L. Heintz August und e. L. Emil Franz, 50. Malchin Franz Auger e. L. Maria Agatha, 51. Buchhalter Emil Köhler e. L. Friedrich, 52. Tischler Heintz. Verh. Köhler e. L. Luise Emma, 53. Herrh. Karl Köhler e. L. Anna Charlotte, 54. Schlosser Karl Köhler e. L. Anna Auguste, 55. Tischl. Heintz. Verh. Köhler e. L. Emil, 56. Hahnard. Ad. Köhler e. L. Soffie Ottilie, 57. Herrh. Rudw. Köhler e. L. Erna, 58. Schlosser Joh. Köhler e. L. Alma Wilhelmine, 59. Votomollkuecher Jakob Simonis e. L. Otto August Jakob, 60. Verkaufler Franz Köhler e. L. Maria Gertrud, 61. Tischler Gottfried Köhler e. L. Elise, 62. Tischl. Karl Köhler e. L. Karl Michael, 63. Herrh. Christian Köhler e. L. Willi Christian Karl, 64. Schlosser Adolf Köhler e. L. Adolf Gerdard, 65. Tischler Ludwig Köhler e. L. Ludwig, 66. Fabrikant Ludo. Köhler e. L. Gertrud, Oktober.

Og. Scharrer, Rathaus (früh. Kaufb.) Paroquetplatz. Beste u. billigste Bezugsquelle in edler Ausführung. Einseitige und Einseitige für Herren, Damen, Leib- und Besondere werden. Große Auswahl in seinen Schweiß-Stiefeln für Herren, alle Sorten in Gamasen in vorgerichtet, schlapp, flach, geflickt um zusammenlegen von Leder, Stoff und Häuten. Samml. Leder, Häuten, Rissen werden in feinsten Ausführung montiert und Spigen und Einfäden genau in die Risse abgehaut. Empfehle meine Spezial-Handschuhe garantiert nur prima Ziegenleder Nr. 2.50 - 3. - , sowie meine edlen handgetriebenen Seidenhandschuhe; an umfalten werden diese gemordene Finger wieder angebracht. 11446

Verlobungs-Anzeigen in modernster Ausführung liefert rasch und billigst Dr. F. Haas Buchdruckerei, G. m. b. B.

Geborene: 27. Gertrud, T. d. Kernmachers Gg. Phil. Volmeier, 3 W. 28. Alois geb. Kohl, Uhrz. d. Vogelführers Derm. Keller, 30 J. 29. Max, E. d. Taal. Hans Föhler, 30 J. 30. Marie Emma geb. Gausbach, Uhrz. d. Schrein. Johann Ohn, 34 J. 31. Karl Christian, T. d. Tischlers Erich Karl Keller, 3 J. 32. Will, E. d. Formers Peter Hilber, 2 W. 33. d. verh. Wänerer Friedr. Keller, 71 J. 34. Paula, T. d. Stillenleckerin Oth. Brunn, 14 J. 35. Joh. E. d. Büchsenmachers Gg. Brunn, 4 W. 36. d. led. Habetz Karoline Luise Kaiser, 17 J. 37. Adam, E. d. Formers Konrad Bauer, 1 W. 38. Maria, E. d. Tischlers Johann Köhler, 3 W. 39. Will, E. d. Tischlers Will. Köhler, 3 W. 40. Theodor Carl Derr, E. d. Tischlers Derm. Senfel, 4 J. 41. Hilfab, T. d. Wänerer Derm. Knaut, 1 J. 8 W. 42. d. verm. Privatm. Johann Hoffmann, 77 J. 43. Kath. geb. Koch, Wwe. d. Schreiners Herrh. Wörner, 67 J. 44. Emma Maria, T. d. Tischlers Konrad Köhler, 3 W. 45. d. verh. Köhler, Michael Köhler, 50 J. 46. Kath. Köhler geb. Köhler, Uhrz. d. Uhrz. Joh. Köhler, 67 J. 47. d. verh. Obermüller Oth. Köhler, 59 J. 48. Wilhelmine Joh. E. d. Köhler, Alton Köhler, 12 J. 49. Dilda, T. d. Köhler, Wwe. Köhler, 3 W. 50. Maria Antonia geb. Köhler, Wwe. d. Köhler, 3 W. 51. Johanna geb. Köhler, Uhrz. d. Tischlers Phil. Köhler, 30 J. 52. Joh. E. d. Tischlers Köhler, 3 W. 53. Hilfab, E. d. Köhler, 3 W. 54. Emma, T. d. Köhler, 6 W. 55. Knaut, E. d. Köhler, 16 J. Oktober.

Verlobte: 1. d. verh. Tischlermeister Adolf Köhler, 60 J. 2. Hilfab, E. d. Köhler, 11 W. 3. Karl, E. d. Köhler, 3 W. 4. Luise, T. d. Köhler, 3 W. 1. d. verh. Maschinenformer e. T. Köhler, 59 J. 2. Hilfab, T. d. Köhler, 1 J. 5 W. 3. Friedr. Karl, E. d. Köhler, 4 W. 4. d. verm. Privatm. Köhler, 77 J. 5. Irma Maria, T. d. Köhler, 15 J. 6. Hilfab, E. d. Köhler, 15 J. 7. Karl, E. d. Köhler, 1 W. 1. d. led. Tischlermeister Antonia Köhler, 17 J. 2. Vamberger, E. d. Köhler, 10 W. 3. Robert Köhler, E. d. Köhler, 3 W. 4. Johanna geb. Köhler, Uhrz. d. Köhler, 76 J. 5. d. verh. Köhler, 3 W. 6. Hilfab, E. d. Köhler, 3 W. 7. Hilfab, E. d. Köhler, 3 W.

Auszug aus dem Standesregister des Stadtteils Feudenheim.

Sept. Verlobte: 4. Schulmädchen. Aug. Köhler und Maria Anna Köhler, 5. Tischler Johannes Köhler und Maria Köhler, 6. Tischler Konrad Köhler und Emma Köhler, 7. Maschinenformer Johann Köhler und Eva Köhler, 8. Tischler Aug. Köhler und Hilfab Köhler, 9. Tischler Friedrich Köhler und Anna Köhler, 10. Tischler Georg Köhler und Hilfab Köhler, September.

Verlobte: 1. Erdarbeiter Joh. Friedr. Köhler und Anna Köhler, 2. Kupferer Johann Köhler und Johanna Köhler, 3. Buchhalter Martin Köhler und Anna Köhler, 4. Expedient Peter Köhler und Marie Köhler, September.

Geborene: 1. Herrh. Wilhelm Köhler e. L. August Wilhelm, 2. Kupferer Johann Köhler e. L. Michael, 3. Tischler Wilhelm Köhler e. L. Georg Otto, 4. Tischl. Aug. Köhler e. L. Emma, 5. Buchhalter Martin Köhler e. L. Hilfab Köhler, 6. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 7. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 8. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 9. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 10. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 11. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 12. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 13. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 14. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 15. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 16. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 17. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 18. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 19. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, 20. Tischler Johann Köhler e. L. Hilfab Köhler, Oktober.

Sept. Geborene: 1. Erna, T. d. Köhler, 2 W. 2 J. 2. Privatmann Johann Köhler, 68 J. 10 W. 18 J. 3. Peter Ludwig, E. d. Köhler, 6 W. 15 J. 4. Will Eugen, E. d. Köhler, 3 W. 5. Johanna, T. d. Köhler, 3 W. 6. Buchhalter Heintz Köhler, 16 J. 8 W. 25 J. 7. Johannes Philipp, E. d. Köhler, 6 W. 8. Karl, E. d. Köhler, 4 J. 11 W. 25 J. 9. Emma, T. d. Köhler, 6 W. 7 J. 10. Jakob, E. d. Köhler, 2 J. 8 W. 22 J.

Trauerbriefe in tadelloser Ausführung liefert rasch und billigst Dr. H. Haas Buchdruckerei, G. m. b. B.

Fugenlose Trauringe n. Gewicht kaufen Sie am billigsten im Trauringhaus 14399 Franz Arnold Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren H 1, 3 Breilistr. Tel. 2330 Jedes Brautpaar erhält ein Geschenk.

Crispin Nürnberger Reformstiefel Das Beste für gesunde und kranke Füße. Uebertrifft alles bisher Geboiene. Dieser nach den Angaben des Spezialarztes für Fussleiden, Dr. med. Lengemann, hergestellte Stiefel, ist der beste Plattfussstiefel welcher existiert. Vollendet elegante, aber natürliche Fussform. Allein zu haben bei: 18150 Friedrich Dröll, orthopädisches Institut, Q 2.1 Telefon 480. Gegründet 1856. Damen- und Herrenbedienung in separaten Zimmern.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen

Sept. Verlobte: 27. Paul Emil Walter, Eisenbahngeselle und Magdalena Eberl, 28. Johann Adam Marx, Uhrz. und Luise Köhler, 29. Peter Köhler, Tischlermeister und Karoline Köhler, 30. Ernst Köhler, Tischlermeister und Maria Köhler, 31. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 32. Joh. Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 33. Christian Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 34. Gg. Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 35. Adam Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 36. Konrad Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 37. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 38. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 39. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 40. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, Oktober.

Verlobte: 2. August Köhler, Tischlermeister und Johanna Köhler, 3. Friedrich Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 4. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 5. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 6. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 7. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 8. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 9. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 10. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, Oktober.

Sept. Geborene: 27. Erna, T. d. Köhler, 2 W. 28. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 29. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 30. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 31. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 32. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 33. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 34. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 35. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 36. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 37. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 38. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 39. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 40. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, Oktober.

Sept. Geborene: 1. Erna, T. d. Köhler, 2 W. 28. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 29. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 30. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 31. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 32. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 33. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 34. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 35. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 36. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 37. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 38. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 39. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, 40. Johann Köhler, Tischlermeister und Luise Köhler, Oktober.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft für Betten u. Bettartikel von Moriz Schlesinger 14099 Tel. 3162 Mannheim Q 2, 23 empfiehlt seine grosse Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre bei reellster preiswertester Bedienung.

Mit den ersten klassigsten Doppel-schraubensammler von 1860 bis 1910 Tona Wasserverdrängung der Holland Amerika Linie Rotterdam - New-York via Boulogne s. M. bei mäßigen Preisen und vorzüglicher Verpflegung. Abfahrten wöchentlich jeden Samstag von Rotterdam. Nähere Auskunft und Billette bei 17103 Gundlach & Baerenthal Nchl. General-Agentur Mannheim, Bahnhofpl. 7.

Köhne & Aufbach = Q 1, 16 = Einz. nach Q 1, 2 Freistr. Größtes Speziallager in Kinderwagen Sportwagen Klappfahrstühlen und verstellbaren Kinderstühlen Alle Ausführungen. Alle Preislagen. Preisliste über Kinderwagen gratis Aussührer aller Reparaturen

L. Spiegel & Sohn Planken, E 2, 1. Größtes Geschäft d. Branche

Nach mehrjähriger Assistentenarbeit am Allgemeinen Krankenhaus (Vorstand Dr. Volhard) und am Wöchnerinnen-Luisenheim (Chefarzt Dr. Preller) habe ich mich als

praktischer Arzt

niedergelassen.

Sprechstunden: vormittags 8-9 Uhr.
nachmittags 1-2 1/2 Uhr.

Mannheim-Neckarau, Katharinenstr. 45a.

Dr. med. Paul Marx.

M. Marum, G.m.b.H. Mannheim
Tel. 7000, 7001, 7002. — Tel.-Adr.: Marum.

Grosses Lager

I-U-Träger, Monier-Eisen bis 15 m lang

Stabstaben, Bleche aller Art.

Weissbleche, verzinkte, verbleierte und Zinkbleche.

Halbzeug wie: Knüppel, Böcke etc. Kohlen, Feuer-, Lagerungen u. Metalle. Eisenbahnschienen, Grabenschienen etc. zu Bau- und Gleiswecken neu und gebraucht.

la. Gas- u. Siederohre, nahtlos und geschweisst beste Fabrikate - vorteilhafte Preise. Ferner: Gas- u. Siederohre in Ausschuss u. alt.

Vorrat über ca. 2000 Tonnen. 18142
Aluminium in Blöcken, Blechen etc.
Vorratslisten u. Offerten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Verlobte

kaufen ihre Ausstattung am billigsten bei

14850

R. Fürst, Möbelhaus

S 1, 16/17 Mannheim S 2, 4

Grösste Auswahl Langjähr. Garantie

Verkauf

1 Gasküster mit Mittelklammer, mehrere Gasküster 3 u. 5 Klammern, sehr billig zu verkaufen. 64215
E 3, 5, Seitenbau.

Betten
Einzelmöbel
Wohnungs-Einrichtungen
Fr. Rötter
15, 1-10-21

63490

Sehr guter Damenpatent, 1. u. 2. Klammern, abzugeben. 1, 4, 4, 3. Stock. 7285

Waschmänge, Wringmaschine, 2 Zinkwannen gut erhalten, zu verkaufen. 64290
Näheres in der Beschreibung.

Möbel.
Ein eleg., prima eichen gewöhnl.
Wohn- u. Speisezimmer
Büfett, Krebent, Umbau, Diwan, Tisch und Lehnstühle, Biedersteinart mit mod. Metallfingerringel, Dipl.-Schreibtisch zusammen oder getrennt, billig zu verkaufen. 64198
W. Frey, U 4, 7.

2 Gasheerde, gebraucht, 1 email. Badewanne, gebraucht, billig zu verkaufen. E 3, 5, Seitenbau. 64214

Guter, elektr. Lampen für Laden oder Bureau billig zu verkaufen. 64227
Zweiflung 57, 3. Stock.

Zu verkaufen!
Nur Rosengartenstr. 32
Keinen Laden!
Konkurrenzlos billig!
4 eleg. Schlafzimmer
pol. u. eichen mit 3 Uhr. Spiegel-schrank, prima Qualität, nur **M. 280.** — u. **M. 380.**
ebenso Spiegel-schrank **M. 88.**
fa. poliert, Vortiko **M. 42.**
G. 42.
Diwan auf Federn gearbeitet **M. 46.**

Sämtliche Zutaten zur Möbelfabrikation empfiehlt
Bad. Holz-Industrie
Recha Posener
Rosengartenstr. 32.
62861

Ein eich. Schlafzimmer, einige vollständige Betten, Kleiderschr., billig zu verk.

Aufbewahrungsmagazin
7610
K 6, 4

Cocosflocken
R. Sellmann, Mittelstr. 79
63145

Zu verkaufen
Reale
Venusstr. 41, 4. Stock ober Pfälzerstr. 27. part. 7282

Schön. Tischendivan, 1 Garnitur Sopha, 2 Fauteuil, billig zu verk. 7004
Lieferung gesteuert.
Repleystr. 49, part. 14.

M. 3, 21 Möbel M. 2, 21
Küche, Stuhl, Stuhl u. auf bequemen, Teilzahl. R. Birnbaum
nur M. 3, 21. 62987

Eine größere Anzahl 8113

Smith Premier
Schreibmaschinen Mod. 4 gebraucht, jedoch vollkommen aufgearbeitet, unter Garantie sehr preiswert abzugeben.
Smith Premier, P 5, 8

Ein wenig gebrauchter
Geschäftswagen
sofort umhänfbar abzugeben.
Näheres E 7, 27. 63897

Deutscher Jagdhund, rötlich-fels, sehr ausdauernd, kühe, preiswert zu verkaufen. Güter Appel, Holz-Case, Frau Helm, Ch. u. Nr. 7752 an die Exp. d. Bl.

Stellen finden

Junger Mann Feuer- drange bewandert, auf eine hiesige Generalagentur per sofort oder 1. November gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 18 414 an die Expedition d. Blattes.

Junger Mann, der mit den Leuten reden kann, wird als Kundgeber u. für leichte schriftliche Arbeiten sofort gesucht. Die intelligentesten Bewerber senden ihre Bewerbungen, in der Zus. mit dem letzten Bogen des Blattes, an die Exp. d. Bl.

Frautän, welches das Kochen erlernen will, sofort gesucht.
63140
Raiserrina 24.

Gesucht werden
4 tüchtige Damen Schneider u. mehrere Schneiderinnen in der engl. Damenschneiderei **K. Ott, P 7, 1.** 64350

Jung. Verkäuferin
der Papler- und Bureau- artikelbranche sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabdruck, an Aug. Weinger, Bad. Wäldchen a. Rh., 64223

Stellen suchen

Fabrik-Wächter
mit guten Zeugn. sucht Beschäftigung als Wächter, Portier Bureau u. dergl. Offerten u. Nr. 7744 an die Exp. d. Bl.

Chauffeur
22 Jahre, hier in Stellung, zuverlässig und sehr tüchtig, leblich, militärisch, welcher als Reparaturen bedient (Kurswagen) ab, sucht andern Stellung.
Off. u. Nr. 7682 an die Exp. d. Bl.

Büro
fachkundig, tüchtig, Mann sucht für 2-3 Stunden tagl. Nebenbeschäft. Off. u. G. K. 424 Hauptpostl. Mannheim. 7698

Reisender
welcher seit 20 Jahren in der Kolonialwaren-Branche tätig und seit 4 Jahren hauptsächlich Cigarren, Waaren u. Blätter mit fortw. hat

sucht Reiseposten.
Off. u. Nr. 40 an Geinr. Glöser, Annoncen- Expedition Neustadt a. S. 18478

Auf der höchsten Stufe

steht der **OXO Bouillon-Wüffel** der C^{ie} LIEBIG.

Wo es sich um Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. handelt, empfiehlt sich die Verwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Speisen nicht verdeckt.

F. Grohe

empfiehlt in nur erstklassigen Syndikatsmarken:

1a. Ruhr-Fettnusskohlen, nachgesiebt u. russfrei

1a. Ruhr-Fettschrot, sehr stickreich

1a. Anthrazitkohlen, deutsche und englische

1a. Ruhr-Gaskoks für irische Oefen

1a. Ruhr-Brechkoks für Zentralheizungen sowie

Briketts Marke Union, Brennholz aller Arten

zu billigsten Tagespreisen.

Kontor K 2, 12. Telephon 436.

Bearbeiterinnen
Schweiger, 18 Jahre alt, deutsch u. französi. sprechen, m. gut. französi. Vorbildung, Absolvent einer Handelsschule sucht zum bald. Eintritt Auf- Stellung auf angeseh. Bureau. Off. u. Nr. 7397 an die Exp. d. Bl.

Jüngere Verkäuferin
der Warenhausbranche sofort gesucht. Offerten mit Angabe billiger Tätigkeits mit H. J. Postlag. Schweigenen.

Personal jeder Art
für Private, Hotel u. Restauran- ten für hier und auswärts sucht und empfiehl. 69367
Hauptstr. 11, 15, Tel. 3247
Generalbühnenvermittlung

Frauenverein, Abteil. VII
Stellenvermittlung für gutepflichtige Mädchen und Frauen sofort.

Ordentliches jung. Mäd- chen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen, E 6, 8 bei Frau Scherbel III. 7603

Unabhängige Frau sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin, in ruhigen Haushalt oder kleinerem Betrieb. Zu erfragen Weisstr. 18 & St.

Mädchen v. hand. u. schon geb. hat, sucht Stelle zu h. bes. Kam. per sofort. Zu erfrag. E 3, 17 & 22. son mont. 10 bis nachm. 5 Uhr. 7694

Geb. Fr. mit frz. Sprach- kenntnissen, erhalt. im Haushalt. Einzig. h. ein. Herrn. Dame. Off. u. Nr. 7764 a. d. Exp.

Bureau
C4, 8 Bureau per sofort Näh. 2 St. 10589

Büro oder Lager
C 8, 6 zwei Bür. 1. Zimmer, 20 Bü. u. h. Näh. 1 Tr. 24192

D 6, 7, 8 ein Bür. 1. Zimmer in vermieten. 7691

L 8, 2 Büromöbel. Laden als Bureau sofort zu vermieten. 7214

L 15, 5 nächst Bahnh., part. 4 Zimmer u. Kuche als Bureau zu sofort ab. Näh. C 1, 2, Lagerge- gebiet, Tel. 953 oder Hauptpost- telefonat. 64783

Büro
mit Keller zu verm. 24878
Näheres L 8, 11, 3 Tr.

Oslo Verkehr. 8, 1 eocm. 2 helle Partieräume: 1. Bureau oder Lager zu vermiet. 24751

Bureaux
zu vermieten, O 8, 12. vis-à-vis vom Hauptpostamt, eine Treppe hoch fünf große Räume, sei 1. Oktober. Näh. part. 24547

Büreau Räume
zu vermieten. 24799
Näh. B 1, 2, 2 Treppen.

Werkstätte
H 2, 11
tüchtig Werkstatt f. Tischler u. sol. l. a. 24610 Näh. S 3, 14.

H 7, 13 Werkstätte oder Magazin zu verm. (ca. 60 qm. Hofeinfahrt, evtl. in 2 Zimmerwöng.). Nähe. 24775

Werkstatt oder Magazin
ca. 250 qm groß, schöne u. helle Räume, mit Wasser-, Gas- u. elektr. Anschluss, neu hergerichtet, sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. 28594
Zu erfragen Telephon Nr. 872.

Läden
B 1, 8
Boden oder Bureau zu verm.

F 2, 9a
großer Laden mit 3 Schaufenstern zu vermieten. 7316
B. Groh, K 1, 12
Telephon 2554

Eichendorffstr. 16
gr. Laden mit 2. etg. 2 Zim- mern, p. 15 Ctr. zu verm. 7694

Friedrichsplatz 17
großer Laden, auch als Bureau sofort zu vermieten. Näh. v. Wei. ab. Hauptmeister 24653

Gabelbergerstr. 9
Laden oder Büro mit Wohnung per sofort zu vermieten. 7611
Näheres Nr. 7, 2. Et. v.

Pfäzger-rundstr. 32
Laden m. 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 7309
B. Groh, K 1, 12, Tel. 2554

Weispinstraße 10
(vis-à-vis der Mädchenschule) größeres, besseres
Ladenlokal
mit Badezimmer und sonst. Zubehö, ca. auch in modern. 3 Zimmer-Wohnung, ab 1. Oktober zu vermieten. 2669
Röh. Büro Gr. Metzler, Straße 6. Teleph. 1331

Schweigerstr. 32
Ede-Geistlich Langstraße,
Eckladen
zu vermieten. 23853
H. Danb, S 1, 16
Telephon 4490

Großer Laden
in bester Lage des nördlichen Stadteiles von Ludwigshafen a. Rh. sofort billig zu vermieten. Näheres 7541
Prinzengartenstraße 56 2. Stock links

Laden
in der ob. Neckarstadt mit oder ohne Wohnung, auch als Bureau zu vermieten. Phil. Schneider, Langstr. 31. H. 24. z. 1842

Laden
in bester Lage
K 2, 18, 5 St., 1. etg. 2 Zim. u. Küche zu vermieten. 7548
Näheres 4. Stock links

Laden
in bester Lage
K 2, 18, 5 St., 1. etg. 2 Zim. u. Küche zu vermieten. 7548
Näheres 4. Stock links

Laden
in bester Lage
K 2, 18, 5 St., 1. etg. 2 Zim. u. Küche zu vermieten. 7548
Näheres 4. Stock links

Laden
in bester Lage
K 2, 18, 5 St., 1. etg. 2 Zim. u. Küche zu vermieten. 7548
Näheres 4. Stock links

Laden
in bester Lage
K 2, 18, 5 St., 1. etg. 2 Zim. u. Küche zu vermieten. 7548
Näheres 4. Stock links

L. Grosse Überlinger
Münster-Bau-

Geld-Lotterie

Ziehung am 6. u. 8. Novbr. 1931.

6269 Geldgewinne Mark

155 000

Hauptgewinn bar ohne Abzug.

60 000 M.

20 000 M.

10 000 M.

etc. etc. etc.

Lose à M. 3.— Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer, Stuttgart
Kanzleistraße 20.

In Mannheim zu haben bei: Moritz Herzberger, Schmitt's Lotteriedirektor H 4, 10 u. F 2, 1, G. Egert, G. Hochschwender, Jean Gremm, Carl Burkert, Mannheimer Tagblatt, Eugen Brinn, Philipp Fuchs, Adam Rupp, Wilhelm Schmitt, Eugen Kohler, Otto Weber, A. Schenk, Ludwig Brückemann, Theresia Karle, Peter Vorent, Ludwig Lang, Friedr. Just, Jak. Ziemer, Julius Geist, Paul Meyer, Mannheim-Waldhof bei: Friedrich Schenkel, Andreas Schloesser, Fr. Rosenfelder, Nikol. Weigel, In Heddesheim bei: J. F. Lang Sohn. In Sandhofen bei: Martin Sponagel, Johann Schmitt. 11670

Pfälzische Meisterschule
für Bauhandwerker in Frankenthal
(Maurer, Zimmerer und Steinmetze).
Schulbeginn: 16. Oktober. Ende: 15. März. J.
Programm und Auskunft kostenfrei durch die Leitung.

Laden
in bester Lage
Näheres 4. Stock links. 7559

K 2, 29
1- und 3-Zimmerwohnung zu vermieten. 7314

K 2, 25
2 Zim. u. Küche, je m. Kochl. u. h. Näh. 1. Et. 7221

K 4, 13
zwei schöne leere Zimmer, sep. Wc. u. Balkon Näh. 4. St.

M 7, 11
1 Trepp. hoch. 7 Zimmer, Bad u. ver. lof. ob. hiesige billige parterre. 7618
Näheres parterre. 7618

O 5, 1 2
Küche u. Zubehör per sofort zu vermieten. 7661

O 6, 9 (6de II. Etage)
berichtet. Wohnung, 9 Zim., Küche, Badzimmer, 2 Bäder, Zentralheizung, Lift, Staubsauger u. ver. lof. ob. hiesige zu vermieten. 24414
Näheres T 6, 17. Tel. 881

P 2, 14
5 Zimmer, Bad u. lof. zu vermieten. 23996
H. Jander, P 2, 14.

S 6 No. 29
Eine schöne 6-Zimmer- wohnung, 3 Tr. hoch, mit Balkon, Bad u. allem Zubeh. per sofort oder später zu verm. Näheres parterre. 24099

S 6, 42
3 schöne Zimmer (part.) zu verm. i. etag. h. auch für Büro. 7178

T 2, 16a
3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 7717

T 5, 1 3
zwei Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu vermieten. Näheres T 1, 6. II. Et. Büro. 6409

T 2, 22
Schöne 3-Zimmer- wohnung, 3 Tr. h. Keller u. h. St. 40 R. R. L. Lab. 7683

T 4, 14
4. Stock, 3 Zimmer u. Küche per 1. Oktober zu verm. Näheres parterre. 24657

T 5, 1 2
zwei Zimmer, u. Küche in 4. St. p. 1. Okt. u. 24615 Näh. S 3, 14

U 3, 24
große Garde- robe u. Küche u. verm. 7641

14. Querstr. 31a
Laden 1 u. 2 Zim. u. Küche lof. zu v. 7704

Ring.
2770

U 4, 13
4. Et. 5 Zimmer mit Bad u. Zubeh. lof. ob. hiesige zu verm. Näh. part.

Bettenschr. 5, 3
ger. 3 Zimmer, an ruh. Stand p. lof. oder später bill. zu verm. 285. bei 4. St. 1. 7117